

Jemand Ahnung von DaZ?

Beitrag von „karuna“ vom 27. Oktober 2021 10:29

Ich habe immer wieder SuS mit Deutsch als Zweit-, Dritt- oder gar Viertsprache. (Es ist wirklich bemerkenswert, wie jemand trotz Lernbehinderung in seiner Fluchtbiographie je Aufenthaltsland die Landessprache zumindest umgangssprachlich erlernen kann). Meine Schüllys haben also Lernförderbedarf, ich kann oft nicht richtig einschätzen, ob sie z.B. Texte nicht verstehen, weil ihnen der Wortschatz fehlt, oder aufgrund kognitiver Beeinträchtigungen, die deutschen Jugendlichen haben logischerweise genauso ihre Probleme, deswegen sind sie ja bei uns.

Im Alltag macht das letztlich wenig Unterschied, was den einen hilft, hilft auch oft genug den anderen. Ich würde daher gerne ein paar Methoden aus der DaZ-Förderung integrieren.

-> kennt jemand ein paar nette Spiele und Übungen, die Wortschatzerweiterung, Hör- oder Leseverstehen dienen? (etwa wie Stadt-Land-Fluss für 'Oberbegriffe')

-> gibt's einen Link, dessen Durchforsten sich lohnt? Schöne Vorlagen, AB o.ä. Habe gestern schon mit mehr oder weniger Erfolg gesucht, aber schneller ginge es, wenn jemand bereits Erfahrung hat und diese freundlicherweise teilen würde...

-> auch wenn es nicht möglich ist, einen Studiengang hier in 3 Sätzen zusammen zu fassen, gibt es ein paar Grundsätze, die du mir mitgeben kannst oder klassische Fehler, die es zu vermeiden gilt?

Danke schon mal 🙏😊

Beitrag von „Schlossherrin“ vom 27. Oktober 2021 14:13

Hallo karuna,

ich bin eigentlich Englisch- und Spanischlehrerin, muss aber dieses Jahr auch eine DaZ_Klasse stundenweise unterrichten und "quäle" mich teilweise auch etwas dadurch. Ich bin heute zufällig auf diese Seite gestoßen: <http://lernox.de/deutsch-daf-daz?q=ageRange:9191&-undefined>

Oben kannst du die Lernstufe auswählen. Vielleicht passt das ja 😊

Auf unseren Schultablets ist außerdem die Anton-App installiert - vielleicht wäre das auch noch eine Option?!

Ansonsten versuche ich, immer verschiedene Arten von Sprachspielen zu machen, z.B. innerhalb von 2 Minuten möglichst viele Wörter mit "a", Verben, männliche Nomen etc. sammeln, Gegenteile von Adjektiven herausfinden, Nomen die richtigen Artikel zuordnen.... Manche Übungen nehme ich von <http://www.learningapps.org>, wobei die Qualität ziemlich unterschiedlich ist.

Viele Grüße

Schlossherrin

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 27. Oktober 2021 21:27

Kannst mal hier stöbern. Auf dieser Website sind viele kostenlose Materialien für DaF/DaZ und Materialien für den Unterricht mit Migranten verlinkt

<https://schulbibo.de>

Beitrag von „karuna“ vom 28. Oktober 2021 10:28

Danke euch beiden. Ja, Anton-App kenne ich, in den Link schaue ich mal rein, da sind viele zweisprachige Wörterlisten, oder?

Das zweite ist eher für Erwachsene und die Links auf die ich geklickt habe, gehen nicht mehr, Wolfgang Autenrieth.

Wem noch was zu Lernstand Klasse 2/3 einfällt, gerne melden



Beitrag von „Bluehorn“ vom 28. Oktober 2021 11:13

Habe länger kein DAZ mehr unterrichtet, aber das Goethe Institut hat verschiedene Spiele im Angebot.

Vielleicht ist ja was dabei

<https://www.goethe.de/resources/file...ielsammlung.pdf>

Beitrag von „karuna“ vom 28. Oktober 2021 11:27

Danke [Bluehorn](#) ! Genau an sowas dachte ich



Beitrag von „Palim“ vom 28. Oktober 2021 11:41

Klasse 2/3 FöS oder GS oder

Niveau GS für Schüler im Alter von 10-14?

Nach dem, was du schreibst, können sie alle lesen und schreiben (im weiteren Sinn) und müssen nicht (mehr) alphabetisiert werden.

Ich arbeite gerne mit Wimmelbildern, aber wenn es überhaupt DaZ gibt, sind die Gruppen kleiner und die Kinder jünger. Man kann dazu Wörter finden, dann Sätze bilden, beides parallel geht zur Differenzierung auch, mündlich oder schon schriftlich.

Wenn ich mir als Lehrkraft die Sätze aufschreibe, nummeriere ich sie danach und kopiere sie, an einem anderen Tag lässt man die Sätze lesen und Zahlen ins Bild schreiben.

Wenn die Sätze immer sehr kurz sind, wird die Anzahl der Wörter mit Gegenständen dargestellt, die dann als Punkt zählen, alternativ bekommt der längste Satz einen Punkt.

Die Idee außen Bewegungsforum zur Satzbildung war ja auch nicht ganz verkehrt, allerdings mögen nicht alle Kinder das Arbeiten auf Zeit. Ich habe Sätze in Schachteln, die gelegt werden, es gibt auch 4-Satz-Geschichten, bei denen man die Sätze in die richtige Reihenfolge bringen muss.

Dann kann man auf A3-Blättern Wörter sammeln, entweder die Seiten auslegen und die SuS bewegen sich immer von Blatt zu Blatt oder als Blätterlawine, dann werden die Blätter 2 SuS weiter nach rechts gegeben, es wird geschrieben und auf Signal wieder weitergegeben. Als Impuls gibt man Oberbegriffe/ Nomen / Orte vor und setzt Danas Vorgabe, ob man zu einem Wortfeld oder zu einer Wortarten passend sammeln will.

Sowas wie Montagsmaler oder Galgenraten (oder Pantomime?) oder Tabu dürfte ja auch gehen, vielleicht kann man dazu vorab Wörter in einer Kiste sammeln, aus denen dann gezogen wird. So hätte man einen themenbezogenen Wortschatz, der eingesetzt wird für diese Spiele oder auch für Übungen, Artikel abfragen, Satz mit einem gezogenen Wort bilden, Satz bilden, in dem 2 gezogene Wörter stehen.

So einen Wortschatz kann man auch zu Themen anlegen oder nach dem Lesen/ Hören von Texten, z.B. Texte in einfacher Sprache oder Kindernachrichten.

Beitrag von „Palim“ vom 28. Oktober 2021 11:57

Ich habe die DaZ-Karten aus dem Jandorf-Verlag, vorne ein Bild, hinten Artikel und Nomen, damit kann man auf Wortebene einiges anstellen,

- benennen
- benennen mit Artikel
- auslegen und dann mit einer kleinen Gruppe als Schnappspiel einsetzen, z.B. benennen (dann braucht man eine Spielleitung)
- mit einem der-die-das-Würfel schnappen oder mit einem Farbwürfel und dann Passendes nehmen (Die Hose ist rot./ Der Junge trägt eine rote Hose.)

Das könnte man dann auch auf eine Wörtersammlung anderer Art anpassen.

Noch ein Spiel, das man abwandeln kann:

Es gab ein Spiel mit einer Kurzzeitwecker-Bombe (Wecker oder Handy geht auch). Auch bei diesem Spiel musste man Wörter/ Sätze sagen, wer zuletzt dran ist, während der Alarm losgeht, hat verloren. Die Bombe wurde immer weiter gegeben und machte dann ein rauschendes Geräusch. In diesem oder einem anderen Spiel gab es (leider sehr kleine) Ortskarten, zu denen gesammelt wurde: alles im Wald, in der Stadt, auf dem Jahrmarkt, im Zoo...

Suchst du sowas oder sollte es etwas „erwachsener“ sein?

Beitrag von „karuna“ vom 28. Oktober 2021 12:18

[Zitat von Palim](#)

Niveau GS für Schüler im Alter von 10-14?


Das... Und:

[Zitat von Palim](#)

Suchst du sowas

Ja 😊🤔🤔

Beitrag von „karuna“ vom 28. Oktober 2021 12:22

Die Bombe kommt aus "Tick Tack bumm die Partybombe", kann das sein?  not found or type unknown

Wo du sagst, passende Wörter finden, das z. B. spielen sie sehr gern, also erwachsener muss (noch) nicht...

https://www.thalia.de/shop/home/arti...olaAjIYEALw_wcB

Danke [Palim](#) , du hast immer so ein riesen Methodenrepertoire



Beitrag von „Palim“ vom 28. Oktober 2021 12:33

[Zitat von karuna](#)

Die Bombe kommt aus "Tick Tack bumm die Partybombe", kann das sein?

Ja, stimmt, meine ist kaputt ... aber es sind ja ohnehin keine DaZ-Stunden da UND meine Stunden anders verteilt.

Zitat von karuna

du hast immer so ein riesen Methodenrepertoire

Hab ich das? Hm. Danke fürs Lob.

Ich finde, ich koche auch nur mit Wasser ...

Wenn es nach dem dritten Aufguss schmeckt, muss man sich mal wieder Input holen oder in alten Sachen stöbern und etwas Wiederentdecken.

Beitrag von „Palim“ vom 28. Oktober 2021 12:39

Ich habe noch ein Spiel mit Buchstabenwürfeln,

man erwürfelt Buchstaben und soll dann damit möglichst viele Wörter finden.

Das ist ein nettes Schreibspiel für zwischendurch, ich spiele mit und muss das Doppelte schaffen.

Beitrag von „Palim“ vom 28. Oktober 2021 12:44

Hast du ein Board mit Kamera/ Handy? Dann kann man das Bild vergrößern, wenn die Gruppe größer ist.

Ich nutze zwischendurch auch diese Geschichten-Würfel, die es teuer und günstiger gibt und habe mehrere Serien.

Wir würfen mit ganz vielen Würfeln.

Dann dürfen sich die SuS einen Würfel nehmen und müssen dazu einen Satz bilden.

In der zweiten Runde nehmen sie einen weiteren Würfel und müssen dann zu beiden Bildern einen Satz oder gleich eine kurze Geschichte bilden.

Wenn möglich gibt es noch eine dritte Runde.

Wir haben auch schon mal versucht, möglichst alle Würfel in einer Geschichte unterzubringen - gemeinsam.

Beitrag von „laleona“ vom 28. Oktober 2021 13:08

Ich hab DaZ mal studiert, recht erfolgreich, aber es ist leider schon xy Jahre her, also fast zu lange.

Ich persönlich finde Lehrwerke ganz gut, weil man sich dann nicht verzettelt. Oft erlebe ich in den Gesprächen über DaZ-Unterricht (ja, ich habe es studiert, machen dürfen ihn an unsrer Schule andere, die keine Sonderpädagogen sind), also, die verzetteln sich eben oft, machen mal dies, mal das und haben gar keinen richtigen Plan.

Mir gefällt daher ein Lehrwerk oder Arbeitsheft besser. Selbst Schüler, die schon recht gut Deutsch können, haben da oft Lücken im Basisbereich (besonders an den Förderzentren, aber das ist ja eh klar).

Und ein Blick in den Lehrplan. Aber dafür braucht man die Zeit dafür.

Soll ich mal was suchen?

Beitrag von „karuna“ vom 28. Oktober 2021 13:39

Es gibt tatsächlich einen DaZ-Lehrplan, aber da steht sowas drin, wie 'Fragesatz/ Aussagesatz' oder 'Einstieg ins Präteritum'. Mnja, das machen wir etwa 5 Jahre lang image not found or type unknown

Also ja, gerne, wenn dir ein sinnvolles Heft einfällt, nur her damit! 😊

Beitrag von „Palim“ vom 28. Oktober 2021 14:43

Wenn man durchgängig DaZ-Unterricht haben kann, kann man ein Lehrwerk nutzen.

Hat man ständig wechselnde Gruppen oder gestrichene Stunden, ist das nichts.

Außerdem sind Lehrwerke gerade bei FöS-Kindern so eine Sache, für vieles brauchen sie doch viel mehr Übung und jedes Kind bei einem anderen Schwerpunkt.

Einstieg ins Präteritum ... mache ich jetzt zum 2. Mal, da habe ich eine Kartei und viele Legespiele. Im Lehrwerk sind 2 Seiten im 3. SJ und 2 Seiten im 4. SJ ... so wird das nichts.

Beitrag von „JoyfulJay“ vom 28. Oktober 2021 15:07

<https://www.sprachfoerderung.eu/>

Das ist auch eine tolle Website für Übungen im Bereich DaZ und Sprachförderung! Besonders hilfreich sind die vielen Filtermöglichkeiten unter "Übungen und Methoden", womit dann recht genau aufgelistet wird, was gut in die eigene Lerngruppe passt.

Beitrag von „laleona“ vom 28. Oktober 2021 15:42

[Zitat von Palim](#)

Wenn man durchgängig DaZ-Unterricht haben kann, kann man ein Lehrwerk nutzen.

Hat man ständig wechselnde Gruppen oder gestrichene Stunden, ist das nichts.

Außerdem sind Lehrwerke gerade bei FöS-Kindern so eine Sache, für vieles brauchen sie doch viel mehr Übung und jedes Kind bei einem anderen Schwerpunkt.

Einstieg ins Präteritum ... mache ich jetzt zum 2. Mal, da habe ich eine Kartei und viele Legespiele. Im Lehrwerk sind 2 Seiten im 3. SJ und 2 Seiten im 4. SJ ... so wird das nichts.

Ja, wenn man selbst einen Plan hat, viele meiner Kollegen "stochern im Nebel", finde ich, da ist ein Lehrwerk zumindest eine "Hangelstange".

Beitrag von „Benzie“ vom 28. Oktober 2021 19:39

Ich habe zwei Semester lang DaF in den USA unterrichtet und habe da gerne die Kopiervorlagem von Hueber genutzt. Die Reihe heißt *Zwischendurch mal...*

Der Verlag hat auf seiner Seite auch kostenlose Leseproben, also könntest du dir die Hefte ja mal anschauen. Erfahrungen habe ich mit dem Spiele-Heft und dem Sprechen-Heft gemacht und bei meinen Studis kam das gut an. Ob das auch für deine Altersgruppe passt, weiß ich allerdings nicht.

Beitrag von „karuna“ vom 28. Oktober 2021 20:47

Fein, ich freu mich, dass so viel hier zusammenkommt. Danke für die Ideen aus allen Richtungen 🤗🤗

Beitrag von „turtlebaby“ vom 28. Oktober 2021 20:48

DAZ wirklich systematisch unterrichten ist gar nicht so einfach !

Deutsch ist eine sehr komplexe, grammatikalisch schwierige Sprache . Bereits in einfachen Sätzen (Subjekt , Prädikat , Objekt) tauchen die ersten Hürden auf - Artikel , Deklination , Konjugation. Sobald Verben mit Präpositionen dazukommen , die unterschiedliche Fälle fordern, wird es auch für Muttersprachler schwierig , das zu erklären. Mit jeder zusätzlichen Erweiterung des Satzes (Pronomen , Adjektive , Haupt- und Nebensatzverknüpfung) wird es noch komplizierter. Da die Kinder hier leben, werden sie damit aber von Anfang an konfrontiert.

Ein guter DAZ Unterricht muss daher auf eine sinnvolle Reduktion achten und die Dinge langsam und systematisch aufbauen , mit einem passenden Lehrwerk ist das einfacher zu leisten. Wortschatzarbeit ist wichtig, aber eben nur ein Teil. Je nach Voraussetzung deiner Schüler kannst du da am einfachsten ansetzen . Besser wäre es aber , gerade wenn mehrere Lehrkräfte abwechselnd unterrichten, wenn ihr euch auf ein etwas systematischeres Vorgehen einigen könntet. Sind die anderen Lehrkräfte etwas erfahrener im DAZ Bereich?

Beitrag von „karuna“ vom 28. Oktober 2021 20:57

Nein, es ist so: ich unterrichte in einer Förderschulklasse für Lernbehinderte so gut wie alles. Ein Teil der SuS hat Deutsch nicht als Muttersprache. Das heißt im Alltag, dass sie Mathe und Grammatik genauso wenig verstehen wie die deutschen Kinder. Ich suche daher Methoden, die allen nützen. Es ist also keine DaZ-Klasse und es gibt auch keine Stunden dafür.

Was ich halt immer wieder merke, ist das:

[Zitat von turtlebaby](#)

... wird es auch für Muttersprachler schwierig , das zu erklären.

Ist halt kacke, wenn man alles fachfremd unterrichtet, aber nunmal nicht zu ändern. Und noch hab ich ein paar Jahrzehnte bis zur Rente, um dazuzulernen 🤔

Beitrag von „Palim“ vom 28. Oktober 2021 21:03

Die Daz-Lernsituationen sind grundlegend sehr unterschiedlich.

Wenn man es "nebenbei" oder "inklusiv" abdeckt, dann überlegt man sich einmal mehr, ob man ein zusätzliches Lehrwerk einsetzt.

Das kann sinnvoll sein, wenn man SchülerInnen grundlegend alphabetisiert oder sie in der Klasse noch nicht mitarbeiten können.

Andernfalls ergänzt man die vorhandenen Materialien. Auch meine Erfahrung ist, dass DaZ- und Nicht-DaZ-SuS zum Teil gleiche Übungen benötigen und von der Differenzierung profitieren.

Beitrag von „JoyfulJay“ vom 28. Oktober 2021 21:28

Mir ist noch etwas eingefallen: wenn es um ältere Schüler:innen geht, die ggfs. auch noch alphabetisiert werden müssen, war der Lernordner der SchlaU-Schule richtig gut, der wurde u.a. in der zehnten Klasse an einer L-Schule genutzt. Den scheint es nicht mehr zu geben, aber [hier](#) gibt es mittlerweile sogar deutlich mehr Material (was verhältnismäßig günstig ist).

Beitrag von „turtlebaby“ vom 28. Oktober 2021 22:45

Ok, das ist dann wirklich keine Situation, in der man mit einem Lehrwerk arbeitet. Ich hatte auch schon Lerngruppen mit DAZ und Förderkindern (in der Gesamtschule) in Hauptschulklassen. Wir hatten das Cornelsen Deutschbuch. Da gibt es extra Fördermaterial zu. Weiß nicht, ob das für deine noch zu schwer ist, aber ich fand das ganz gut gemacht - besonders , wenn sie binnendifferenziert in einer HR Klasse saßen. Zusätzlich dann immer wieder Wortfeldarbeit, passend zu den aktuellen Themen im Unterricht. Das kann man ja spielerisch machen. Ich "spiele" z.B regelmäßig gegen die ganze Klasse:

Wir suchen verschieden Begriffe für gehen/ reden/ sprechen . Schafft ihr es, jeder ein anders Wort zu nennen, ohne dass einer etwas wiederholt? Die Kinder lernen dann zuhören und die Gruppe arbeitet zusammen. Meine wollen dann immer noch ein Chance... schafft viele Wiederholungen ☐☐.

Beitrag von „Quittengelee“ vom 28. Oktober 2022 14:05

Das sieht nicht so spektakulär aus, passt aber gut in diese Sammlung. Es enthält Rhythmusspiele um Laute zu üben und einiges davon kann man auch mit jüngeren SuS machen, die zwar Deutsch als Muttersprache haben aber Sprechauffälligkeiten aufweisen.

https://www.thalia.de/shop/home/arti...O4aAgjkEALw_wcB

Beitrag von „Quittengelee“ vom 31. Oktober 2022 07:33

Noch was Schönes vom Goetheinstitut. Ausgearbeitetes Unterrichtsmaterial "Märchen"

<https://www.goethe.de/lrn/prj/mlg/miu/mak/deindex.htm>

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 7. November 2022 00:12

 [Zitat von karuna](#)

Das zweite ist eher für Erwachsene und die Links auf die ich geklickt habe, gehen nicht mehr, Wolfgang Autenrieth.

Links sind flüchtige Wesen. Ich weiß. Vor Kurzem habe ich die Seiten gecheckt und Einiges korrigiert. Die Bildwörterbücher, die verlinkt sind, sind auch für Kinder geeignet - ich habe diese selbst im Förderunterricht mit Migrantenkindern der 4.Klasse verwendet.

Falls jemand auf der Seite <https://schulbibo.de> fehlerhafte Links entdeckt, bin ich für Hinweise (gerne per PM) dankbar, damit die Materialien weiterhin verwendbar sind.